



Musik ist eine Zauberin. Ihr Rhythmus heißt Tanz des Lebens, ihre Melodie singt von neuer Lebenskraft. Die Zauberin begegnet uns in jeder Frau, die ihre musikalische Kreativität wiederentdeckt. (Eva-Maria Bauer in „Musik ist eine Zauberin - FRAUEN MUSIK THERAPIE - München 2002)

Mittwoch, den 7. Juli 2004

Guten Tag,
liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,
ein herzliches Willkommen zum 2. Informationsbrief im Jahr 2004.

Was Sie/ihr in diesem Brief vorfinden/vorfindet:

- 1. Freundliche Erinnerung „Lebensressource Frau“.** Tagung der Stiftung am 2./3. Oktober 2004 in Freiburg
- 2. „Gesellschaft in Balance“.** Einladung zur Film Premiere am Samstag, den 4. September 2004 nach Frankfurt am Main.
- 3. Sichtbare Wirkungen Ihrer/eurer Spenden**
Förderpalette der Gerda-Weiler-Stiftung und des Fördervereins
- 3a. Danke für Ihre/eure Spendenbereitschaft** - Bitte nicht nachlassen!
- 4. „Frauen und Macht“** Theorien und Praxis. Prima Idee.
- 5. QUERGELESEN** - Neues zur Forschung

„Die Entscheidung, welchen Einflüssen wir uns aussetzen wollen, liegt nicht allein bei uns. aber im Bewusstsein ihrer Bedeutung müssen wir das Recht auf souveräne Entscheidungen über die Welt, in der wir leben wollen, und über die Bedingungen, denen wir uns aussetzen wollen, konsequent einfordern.“
(Gerda Weiler in: Der aufrechte Gang der Menschenfrau, S. 239, Frankfurt 1994)

Zu 1: Freundliche Erinnerung „Lebensressource Frau“ Unsere Tagung

Die Ankündigung unserer Tagung am 2. u. 3. Okt. 2004 in Freiburg hat Aufmerksamkeit erregt. Bitte denkt daran, euch mit Einzahlung plus Namen bald anzumelden. Erleichtert die Vorplanung. Wo fehlen Einladungen?

Hotels und andere Unterkünfte: Für private Hotels: Hotels Freiburger Private City Hotels, Reservierungen/Last-Minute-Angebote, Tel.: 0761/30807.

Frauen, die gern kommen wollen, aber hart kalkulieren müssen, rufen mich bitte an. Welche Frau in Freiburg könnte ihnen eine Schlafgelegenheit anbieten?

Bitte, bei mir anrufen unter 02256/7286. Danke.

Zu 2: „Gesellschaft in Balance“ - Premiere der filmischen Dokumentation des 1. Weltkongresses für Matriarchatsforschung im Sept. 2003 in Luxembourg von **Uschi Madeisky + Gudrun Frank-Wissmann.**

Für alle, die dabei waren, für alle, die nicht kommen konnten!

Zu 3. „Was machen der Förderverein und die Gerda-Weiler-Stiftung mit den Spenden?“ Interviewfrage des Kölner Stadt-Anzeigers im Juni 2004

Hier meine sinngemäßen Antworten:

- a. **Beharrliche Aufstockung des Grundkapitals.** Klingt eher nüchtern, ist aber wichtig, um eines Tages nicht nur auf Antrag fördern zu können sondern auch selber Themen, die uns wichtig sind, auszuschreiben und mit einem Preisgeld zu versehen. Außerdem wäre es schön, dann auch Stipendien zu vergeben.
- b. Förderung von feministischen **Frauenprojekten und -forschungsarbeiten** durch
 - Anzeigenaufgaben wie z.B. in VIRGINIA (FrauenBuchKritik) und IRIS (Raum für Gesundheit), auch in *schlangenbrut* (Zeitschrift für feministische u. religiös interes. Frauen)
 - durch Zuschüsse für Kataloge wie z.B. des Kunstprojekts MATRONIS (Visionen zu einem regionalen Göttinnenkult), 2001
 - Zuschuss für den Begleitfaden der MedUSEN/Blaubeuren zu FrauenKönnen und Frauen Wissen zu Tod und Sterben in 2003
 - Zuschuss zur Vorbereitung + Dokumentation des Weltkongresses für Matriarchatsforschung 2003 in Luxembourg
 - Druckkostenzuschüsse zu Forschungsarbeiten aus der Archäologie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Medizin (Lesben und Gesundheit) und Literaturkritik wie: „Wi(e)der die Frau. Zur Geschichte und Funktion misogyner Rede“. Erscheint bald.
 - **Übersetzungskosten** wie z.B. für **Wieder Klartext reden** -Drei Beiträge aus *Radically Speaking - Feminism Reclaimed, 1996*. Diese Texte sind nur bei uns zum Selbstkostenpreis incl. Versand von 10 Euro erhältlich.

Für das laufende Jahr haben wir bereits vier weiteren Projekte bzw. Forschungsarbeiten eine Zusage gegeben. **Die Journalistin war vom Umfang und von der Vielfalt sehr beeindruckt.**

Ein vollständiger Überblick aller geförderten Arbeiten und Projekte ist in Planung.

3a. Danke für Spenden und ein neues Dankeschön

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern. Unsere Schatzmeisterin Marga Mayer stellt alle drei Monate gern Spendenbescheinigungen aus und freut sich auf viel Arbeit.

Unser neues Dankeschön ist ein Vortrag unserer Vorstandsfrau und RA Heide Pasquay aus Freiburg mit dem Titel „**Vaterrecht - Mutterpflicht. Umgang und elterliche Sorge als neuer und alter Kampfplatz der Geschlechter**“. Anruf bei mir 02256/7286 genügt. Alle anderen Dankeschöns (Matriarchat/Christa Mulack), (Briefwechsel mit Gerda Weiler sowie Essay zu Tabus und eine Betrachtung zur Frau Holle/alle drei Gudrun Nositschka) gelten weiter.

4. Frauen und Macht - Theorien und Praxis. Sammelband der Vorträge der gleichnamigen Veranstaltung der Feministischen Partei Ende April in Düsseldorf u.a. mit den Autorinnen Dr. Britta Zangen, Prof. Rotraud Perner, Dr. Christa Mulack, Gudrun Nositschka, Dr. Annegret Stopczyk-Pfundstein, Dr. Barbar Bertram. Ab September für ca. 8,90 Euro.

5. Quergelesen: Forschungsergebnisse

Im Spektrum der WISSENSCHAFT, April 2004 las ich: „**Ewig junge Milchstraße**. Lange hielten die Astronomen unser Sternsystem für eine alternde Diva - doch neue Forschungen zeigen, dass es höchst **dynamisch** ist und **sich ständig erneuert**. Jungbrunnen für die Milchstraße.“ Welcher Frau, welchem Mann fällt dazu nicht sofort dazu die Beschreibung der Großen Mutter und vieler Göttinnen ein, die sich in endlosen Zyklen ständig erneuern? Im Heft **natur + kosmos**, Mai 2004, fand ich „**Die Macht des Mondes** - Wie der Erdtrabant das Leben beeinflusst“. Natürlich auch uns Frauen. Abgesehen von der Negierung des Schwarzmundes (dort heißt diese Mondphase Neumond) werden alle Ausführungen Gerda Weilers in ihrer Anthropologie „Der aufrechte Gang der Menschenfrau“ bestätigt, nur dass sie noch viel mehr Überlegungen anstellte. Ich könnte pausenlos Leserinnenbriefe schreiben!

Euch/Ihnen wünsche ich schöne Sommersonnentage

Gudrun Nositschka